

Ergänzungsvereinbarung vom 21.12.2018

zwischen



AOK Baden-Württemberg („AOK“)

vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Christopher Hermann
Presselstr. 19, 70191 Stuttgart



MEDIVERBUND AG („MEDIVERBUND“)

vertreten durch die Vorstände Frank Hofmann und Dr. Wolfgang Schnörer
Industriestr. 2, 70565 Stuttgart

und

teilnehmenden FACHÄRZTEN

sowie



Diabetologen Baden-Württemberg eG („D BW eG“)

vertreten durch die Vorstände Dr. med. Richard Daikeler
und Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Klaus Kusterer
Adenauerplatz 4, 69115 Heidelberg

und



MEDI Baden-Württemberg e.V. („MEDI e.V.“)

vertreten durch den Vorstand Dr. med. Werner Baumgärtner
Industriestr. 2, 70565 Stuttgart

(einzeln oder gemeinsam „Vertragspartner“)

Präambel

Am 01.04.2017 wurde der oben genannte Vertrag zur Versorgung in dem Fachgebiet der Diabetologie in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V geschlossen. Die Vertragspartner sind sich einig, dass durch die Einführung der elektronischen Arztvernetzung der selektivvertraglichen HAUS- UND FACHÄRZTE Anpassungen und Ergänzungen im Hauptvertrag sowie in den Anlagen zu diesem Vertrag notwendig sind.

§ 1

I. Ergänzung des Diabetologie-Hauptvertrags

Mit Wirkung zum 01.10.2018 werden im Hauptvertrag des Diabetologie-Vertrags vom 01.04.2017 folgende Ergänzungen vorgenommen:

- § 5 Abs. 2 lit. e) wird um folgenden Satz ergänzt: „Die Übermittlung erfolgt per elektronischem Arztbrief unter Nutzung der Vertragssoftware gemäß Anlage 3, soweit technisch möglich.“
- § 5 Abs. 4: lit. o) wird neu angefügt: „Mögliche Nutzung und Angebot von Leistungen bzw. Fachanwendungen im Rahmen der elektronischen Arztvernetzung gemäß Anhang 2 zu Anlage 12, insbesondere wenn hierfür die erforderlichen technischen und vertraglichen (z.B. Teilnahmeerklärung des Arztes) Voraussetzungen vorliegen.“

II. Ergänzung der Anlage 10 „Datenübermittlung/Funktionalitäten der Vertragssoftware“ zum Diabetologie-Vertrag

Mit Wirkung zum 01.10.2018 wird Anlage 10 „Datenübermittlung/Funktionalitäten der Vertragssoftware“ in ABSCHNITT II Ziffer I Abs. 3 um lit. g) „Anbindung an die elektronische Arztvernetzung gem. Anhang 2 zu Anlage 12“ ergänzt.

III. Ergänzung der Anlage 12 „Vergütung und Abrechnung“ zum Diabetologie-Vertrag

Die Anlage 12 wird mit Wirkung zum 01.10.2018 um einen Komplex verschiedener Vergütungspositionen zur elektronischen Arztvernetzung wie folgt ergänzt:

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalte	Praxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln	Betrag
Elektronische Arztvernetzung			
DQ1	Qualitätszuschlag elektronische Arztvernetzung Umsetzung der Fachanwendungen zur elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 2 und Anhang 3 zu Anlage 12	Der Zuschlag wird automatisch auf einen Behandlungsfall im Quartal aufgeschlagen. Der Zuschlag erfolgt ab dem Quartal, in dem die Teilnahmebestätigung des FACHARZTES an der elektronischen Arztvernetzung durch die Managementgesellschaft ausgestellt wird, sofern die Teilnahmebestätigung bis zum 15. des zweiten	5 EUR / Quartal

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalte	Praxisbezogene-(BSNR) Vergütungsregeln	Betrag
		Kalenderquartalsmonats erfolgte. Spätere Teilnahmen werden ab dem Folgequartal vergütet.	
DQ2	Erfolgsbonus elektronische Arztvernetzung Umsetzung der IT-Fachanwendungen gem. Anhang 2 Abs. 1 lit. b) und c) zu Anlage 12	Der Erfolgsbonus wird automatisch auf einen Behandlungsfall im Quartal aufgeschlagen, wenn die in Anhang 2 unter „IV.“ näher geregelten Voraussetzungen erfüllt werden.	2 EUR/ Quartal
ZITV	Einmaliger Zuschuss Organisationspauschale elektronische Arztvernetzung Organisatorische Maßnahmen zur Durchführung der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 2 zu Anlage 12 (bspw. Anwendungsschulung und Installation des Vertragssoftwaremoduls)	Der Zuschuss wird einmal je selektivvertragsteilnehmender Praxis/BAG/MVZ (inklusive NBSNRn) vergütet, sofern eine aktive Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 2 zu Anlage 12 vorliegt. Im Falle einer parallelen Teilnahme an der hausarztzentrierten Versorgung gem. § 73b SGB V der AOK Baden-Württemberg (HZV/AOK-HausarztProgramm) und gleichzeitiger Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung in beiden Verträgen, erfolgt der einmalige Zuschuss über die HZV. Eine Abrechnung über den Facharztvertrag Diabetologie ist in diesem Falle ausgeschlossen. Im Falle einer Teilnahme der/des Praxis/BAG/MVZs an mehreren Facharztarztverträgen gem. §§ 73c a.F. bzw. 140a SGB V der AOK Baden-Württemberg (AOK-FacharztProgramm), wird der einmalige Zuschuss insgesamt ebenfalls nur ein Mal ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt einmalig in dem Vertrag mit der längsten Vertragslaufzeit, an dem die/das Praxis/BAG/MVZ auch an der elektronischen Vernetzung teilnimmt. Die aktive Teilnahme wird im Rahmen der Teilnahmeerklärung durch den Arzt per Selbstauskunft ausdrücklich bestätigt.	Einmalig 2.500,00 EUR

Die Vertragspartner sind sich einig, dass bei Teilnahme an mehreren Verträgen folgendes Verfahren hinsichtlich der Vergütungsposition ZITV angewandt wird:

Nimmt die/das Praxis/BAG/MVZ bei Inkrafttreten der elektronischen Arztvernetzung an mehreren Verträgen teil, ergibt sich folgende Hierarchisierung der Verträge bei der einmaligen Auszahlung:

1. Facharztvertrag Kardiologie gem. § 73c a.F. SGB V
2. Facharztvertrag Gastroenterologie gem. § 73c a.F. SGB V
3. Facharztvertrag PNP gem. § 73c a.F. SGB V
4. Facharztvertrag Orthopädie/Rheumatologie gem. § 73c a.F. SGB V
5. Facharztvertrag Urologie gem. § 140a SGB V
6. Facharztvertrag Diabetologie gem. § 140a SGB V.

Nimmt ein/e Praxis/BAG/MVZ vor der Teilnahme am Facharztvertrag Diabetologie inkl. Arztvernetzung bereits an einem anderen der zuvor genannten Verträge inkl. Arztvernetzung teil, ergibt sich keine Auszahlung des einmaligen Zuschusses im Facharztvertrag Diabetologie.

Werden weitere Facharztverträge nach § 140a SGB V geschlossen, dann wird die beschriebene Hierarchisierung gemäß des jeweiligen Vertragsdatums fortgeführt.

IV. Neuaufnahme eines Anhangs 2 zu Anlage 12 „Elektronische Arztvernetzung“ und eines Anhangs 3 zu Anlage 12 „Messenger-Lösung im Rahmen der elektronischen Arztvernetzung“ zum Diabetologie-Vertrag

Mit Wirkung zum 01.10.2018 erfolgt die Aufnahme der beigefügten Anhänge 2 „Elektronische Arztvernetzung“ und 3 „Messenger-Lösung im Rahmen der elektronischen Arztvernetzung“ zu Anlage 12 in den Diabetologie-Vertrag.

V. Ausschluss von teilnehmenden Ärzten an der elektronischen Arztvernetzung

Die Vertragspartner sind befugt, FACHÄRZTE, die an der elektronischen Arztvernetzung teilnehmen, bei missbräuchlicher Nutzung von der weiteren Teilnahme an der elektronischen Arztvernetzung auszuschließen.

Der Beirat nach § 23 des Hauptvertrags wird ermächtigt über diese Ausschlüsse zu befinden.

Stuttgart, den 21.12.2018

AOK Baden-Württemberg
Dr. Christopher Hermann

MEDI Baden-Württemberg e.V.
Dr. med. Werner Baumgärtner

MEDIVERBUND AG
Frank Hofmann

MEDIVERBUND AG
Dr. Wolfgang Schnörer

Diabetologen Baden-Württemberg eG
Dr. med. Richard Daikeler

Diabetologen Baden-Württemberg eG
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Klaus Kusterer